

Orientalisches Urtheil.

Es ist begreiflich, daß die Orientalen, welche Europa besuchen, ihre Reiseindrücke in selbstgeschriebenen Büchern niederlegen.

mit den Sitten ihrer Heimath sind höchst interessant. V. die Perser: „Es war der letzte Tag, an welchem Lioni, die Lieblingstänzerin der Franzosen, in London tanzt, und ein Freund, der uns begleitete, fragte uns häufig, ob der Tanz gefalle. Er selbst war entzückt darüber.“



Ausflug von Brieftauben. (E. 3.)

Zwei solcher Bücher orientalischer Autoren, das eine von drei persischen Prinzen, das andere von einem Hindu verfaßt, enthalten Aeusserungen dieser schriftstellernden Orientalen über europäisches Gesellschaftsleben, und die Vergleichen europäischer Sitten

Spruch.

Wer Freunde sucht, ist sie zu finden
Wer keinen hat, hat keinen noch begeht.

... mit den Sitten ihrer Heimath sind höchst interessant. V. die Perser: „Es war der letzte Tag, an welchem Lioni, die Lieblingstänzerin der Franzosen, in London tanzt, und ein Freund, der uns begleitete, fragte uns häufig, ob der Tanz gefalle. Er selbst war entzückt darüber.“

